

Kompressionsverband

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen soll laut ärztlicher Indikation ein Kompressionsverband angelegt werden. Bitte beachten Sie folgende Hinweise oder geben Sie diese Ihrem Pflegepersonal des betreuenden Pflegedienstes weiter.

Um eine gute Heilungschance zu erzielen und die ärztliche Arbeit optimal zu unterstützen bitten wir Sie folgende Anleitung zu beachten:

- Zur **richtigen** Kompressionstherapie verwenden Sie bitte Kurzzugbinden, die Ihr Arzt Ihnen verordnet hat.
- Der Kompressionsverband sollte **morgens, möglichst vor dem Aufstehen** angelegt werden. Er sollte bis abends getragen werden. Erst wenn es Ihnen möglich ist, Ihr Bein nicht mehr zu belasten und es hoch zu lagern (möglichst höher als das Herz, der Oberkörper sollte dabei flach gelagert sein!) ist der Verband nicht erforderlich.
- Man wickelt stets den Kompressionsverband mit **zwei Kurzzugbinden**, die je bis unter das Knie reichen.
- Wichtig ist, dass jede der Binden **entgegengesetzt**, die eine von links nach rechts und die andere von rechts nach links gewickelt werden.

- Die erste Binde soll knapp oberhalb der Zehengrundgelenke angelegt werden.
- Die **Zehen sind nach oben angezogen**.
- Man beginnt mit dem Wickeln am Fuß, mit starkem Druck, lässt den Wickeldruck leicht nach, je höher man wickelt.
- Die erste Binde endet **unterhalb des Knies**.
- Die **Ferse ist vollständig** im Verband **einbezogen**.
- Die zweite Binde, die in die **entgegengesetzte Richtung** zur ersten angelegt wird, beginnt im Bereich des Knöchels und **endet ebenfalls unterhalb des Knies**.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle und erfolgreiche Heilung.
Bei Fragen sind wir jederzeit bereit Sie zu unterstützen.

Ihr Praxisteam